



Tanzen macht sichtlich Spass – wenn man es so gut kann wie diese Kinder und Jugendlichen aus Dägerlen.

Bild: bf

Elegante Schüler-Tanzshow

DÄGERLEN Die 5.- und 6.-Klässler der Primarschule Dägerlen luden zum Abschlussfest ihres Projekts **Dancing Classrooms**. Sie zeigten eine grossartige Show – ein tolles Comeback der Gesellschaftstänze.

BARBARA FLACHER

«Unsere Schüler der 5. und 6. Klasse sind Ladys und Gentlemen geworden», verspricht die Schulleiterin Esther Stäheli dem grossen Publikum bei der Begrüssung. Tatsächlich, die jungen Damen und Herren marschieren paarweise und festlich gekleidet in die Mehrzweckhalle des Schulhauses Resi ein – weisse Hemden für die Boys, hübsche, meist türkisfarbene Kleider für die Girls. Nun übernimmt die Tanzpädagogin Marion Valsecchi, Projektleiterin von **Dancing Classrooms** und Moderatorin des Abends, das Mikrophon.

Zuerst zeigen die 5.-Klässler, was sie gelernt haben. «Der Gentleman bittet

die Lady zum Tanz», sagt die Tanzlehrerin, und schon begibt sich der Herr zur Dame, fragt sie, ob sie mit ihm tanzen will, und führt sie aufs Parkett. Merengue heisst der erste Tanz, den das junge Paar äusserst elegant präsentiert.

Die Einführung ist gelungen, nun holen sich alle Gentlemen eine Tanzpartnerin und zeigen dem Publikum mit gekonnten Schritten, wie Merengue getanzt wird. Mit herzlichem Applaus bedanken sich die Zuschauer für die eindrückliche Vorstellung. Die gleichen Tanzpaare präsentieren den Englischwalzer und Rumba.

Begeistertes Publikum

Szenenwechsel. Die 6.-Klässler sind an der Reihe. Foxtrott, Tango und Swing stehen auf dem Programm – fantastisch, wie die vielen verschiedenen Schritte und Figuren perfekt einstudiert wurden.

Den Abschluss des Paartanzprogramms bestreiten alle Paare mit einer

lüpfigen Polka. Jetzt kündigt Marion Valsecchi zwei Line-Dances an.

Als Überraschung bitten zum Schluss alle Tänzer und Tänzerinnen jemand aus dem Publikum aufs Parkett. Applaus, Applaus, die Show begeisterte Klein und Gross. Doch nicht nur das Publikum ist begeistert, auch die Mädchen und Knaben. Sie erzählen, das Tanzprojekt sei «spitze». «Ich hatte etwas Lampenfieber vor der Aufführung heute Abend, aber sonst machte **Dancing Classrooms** viel Spass, und die Leiterin war super», sagt ein Gentleman.

Was ist **Dancing Classrooms**?

Während zehn Wochen lernen die Kinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrperson und einer für das Programm ausgebildeten Tanzlehrperson sieben Gesellschaftstänze (Merengue, Rumba, Foxtrott, Swing, Tango, Walzer und Polka) sowie zwei bis drei Line-Dances. Die zwei Einzellektionen pro Woche finden innerhalb der regulären Unter-

richtszeit statt, sodass alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können.

Die Klassenlehrperson integriert das Thema Tanzen in den Unterricht und nimmt auf, was die Kinder während der Tanzlektionen lernen und erleben. Das Highlight des Programms bildet das grosse Abschlussfest, an dem die Kinder das Gelernte den Eltern, Geschwistern, Freunden, Verwandten und Bekannten vorführen.

Selbstwertgefühl wird gestärkt

Bei **Dancing Classrooms** geht es um mehr als das bloss Vermitteln der Tanzschritte. Das Projekt soll das Selbstwertgefühl der Kinder und das soziale Bewusstsein stärken. Das gemeinsame Tanzen soll Zusammenarbeit, Höflichkeit, Respekt, Toleranz und Vertrauen in sich und das Gegenüber fördern. So werden Barrieren überwunden und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Und dies alles mit viel Spass und Freude an Bewegung.